



Kulturveranstalter-Vernetzungstreffen – Ergebnisprotokoll

v. 21.6.2010 im Gemeindehaus Nüziders

Als weiteres Vorgehen vereinbart:

- _ Halbjährliche Treffen (Frühjahr um den Fasching herum und Frühherbst), das nächste Treffen wurde auf Montag, 20. September fixiert
- _ Veranstalter stellen ihr ‚künstlerisches Profil‘ in das WalgauWiki (<http://wiki.imwalgau.at>)
- _ Wanderausstellung „Schwabenkinder: „Aufhänger für das Jahresthema 2012 (im Anhang)

Wichtige Themen („Was braucht die Region Walgau?“) in der Diskussion

1 Vernetzung / Voneinander wissen

- _ Zusammentun und aber auch klare Abgrenzung untereinander
- _ Das kleine „Ländle“ bietet viel →Vernetzung zu bestimmten Themen gefragt!
Schwerpunkte „Oberland“ herausarbeiten (im Gegensatz zum „Unterland“) -
Vorlaufzeit für gemeinsame Themenschwerpunkte ein Jahr oder mehr
- _ Dazu halbjährliche Treffen (Frühjahr während der Faschingszeit und Frühherbst)
- _ ELEMENTA Walgau hat 2012 das Thema „Schwabenkinder“ (siehe Anhang) als Schwerpunkt ausweitbar zu „Arbeitsmigration“; Zeitzeugenbefragung (u.a. Erfahrungen von Christoph Thöny, Klostertalmuseum) und „Auswanderung“ (u.a. Historiker Dr. Werner Bundschuh / August-Malin-Gesellschaft; Sozial- und Politikwissenschaftler Dr. Kurt Greussing; Historiker und BG-Gallus-Direktor Dr. Meinrad Pichler, Schwerpunkt in der Alpine...)

2 Koordination von Veranstaltungen sowie cv/ Profil der Orte und der Institutionen

- _ Zusammentun und aber auch klares Abgrenzen untereinander
- _ Veranstaltungskalender der IG Kultur ist der vollständigste vorarlbergweit
- _ Künstler gemeinsam einladen, diese treten dann in verschiedenen Orten auf
-> gemeinsame Werbung u. Finanzierung, aber getrennte Veranstaltungsorte
- _ WalgauWiki macht's möglich © <http://wiki.imwalgau.at> – die Veranstalter formulieren ihr Profil im Wiki, die Ergebnisse lassen sich auch als „Folder“ veröffentlichen (z.B. 1 x allgemeiner Art und 1 x mit Terminübersicht)
- _ ... daraus entsteht dann eine „Kulturlandkarte“ für den Walgau
- _ Frühzeitige Programmabsprache, Jahres-/Sommerthema festlegen als roten Faden mit gemeinsamer Bewerbung

3 Regionale Themen

- _ Plakatierer – Austausch von Namen und Plätzen

4 Gemeinsames Buchen

- _ überreg. Kooperation, z.B. über IBK Bodensee?
- _ Gemeinsames Finanzieren von Veranstaltungen schwierig (kommunale Mittel über Gemeindegrenzen hinaus) – evtl. Möglichkeiten zur Risikosplittung.
- _ Walgau- weite Veranstaltungen benötigen eine regionale Institution
- _ Langfrist- Strategie: jedes Jahr machen 1 – 2 Veranstalter etwas Besonderes

5 Gemeinsam Stellung beziehen

- _ Budgetierung: Entscheidung seitens des Landes fällt spät (jeweils im Juli)
- _ Etats: gehen 2011 weiter zurück, aufgrund der polit. Vorgaben keine Planungssicherheit

Was bisher geschah:

- _ Elementa Walgau mit 3 Großausstellungen in verschiedenen Orten: 2005 Burgenbrand, 2006 Eldorado Walgau / Net Lugg Lo, 2009 Vallis Drusiana
- _ Brainstorming „Schatzsuche im Walgau“ (v. 5.6.2010)
- _ Zwei Workshops zu „Gemeinsames Museumskonzept im Walgau“

ANHANG

Zusammenarbeit konkret für „Schwabenkinder 2012“ gesucht

Ein grenzüberschreitendes Projekt des Bauernhausmuseums Wolfegg mit zahlreichen Projektpartnern aus Vorarlberg, Tirol, Südtirol, Schweiz, Liechtenstein - die ELEMENTA WALGAU ist einer der Partner. Aus jeder Gemeinde des Walgaus pilgerten früher Kinder ins Schwabenland, um hier Arbeit zu finden!

Ziel:

Aufarbeitung dieser historischen „Massenbewegung“ über die Landesgrenzen hinweg und Zusammenarbeit der Archive aus den Herkunftsländern und dem Schwabenland nach dem Motto: wo sind unsere Kinder hingegangen (Sichtweise Schweiz, Österreich) bzw. woher kommen die Kinder, die bei uns gearbeitet haben (Sichtweise Schwabenland)?

Erstellen einer Datenbank, die von beiden Seiten bearbeitet wird (schwäb. Dienstbotenverträge, Gegenrecherche in Gemeinde- und Pfarrarchiven, wurde für den Walgau extern beauftragt).

Gemeinsame Darstellung der Ergebnisse sowie der Thematik im Jahr 2012. Dazu gehören – neben verschiedenen Ausstellungen in den Regionen – die Dokumentation der Wanderungen selbst (incl. Wanderwegeführer und Fotoprojekt) und (hoffentlich!) zahlreiche Aktivitäten in den einzelnen Gemeinden.

Die ELEMENTA WALGAU beteiligt sich mit einer Wanderausstellung: ‚Walgauer Schwabenkinder‘, die in den Walgaugemeinden, wo gewünscht, gezeigt wird. Die Ausstellung bildet das Kernstück des Projekts. Dazu kommen (Dokumentar-) Filme zu diesem Thema, Vorträge und Lesungen. Diese vier Angebote bilden das Grundpaket. Jede Gemeinde kann von diesen vier Angeboten wählen, sie sind nur mit wenig Aufwand und geringen Kosten verbunden.

Es gibt auch Möglichkeiten, dieses Thema über die Geschichte der Schwabenkinder hinaus weiter auszuweiten. Man bedenke, dass wir früher Kinder wegschicken mussten, heute kommen Kinder aus allen Ländern zu uns – Arbeitsmigration ist auch im Walgau ein Thema. Viele verschiedene Ansätze sind hier möglich (z.B. hat Robert Amann aus Schnifis ein Theaterstück dazu geschrieben und aufgeführt...)

Über eine aktive Mitarbeit am Walgauer Gesamtprogramm 2012 würden wir uns freuen.

Kontakt: Thomas Gamon, (05525) 62215 – 118, thomas.gamon@nenzing.at
oder über die Regionalentwicklung im Walgau